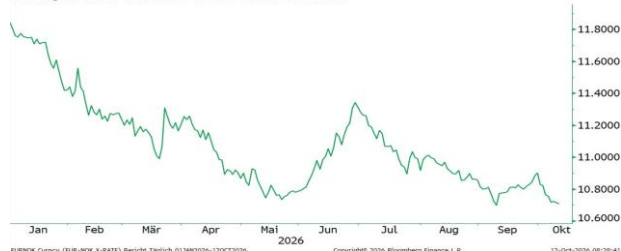


Essen, 12.10.2026

Chart des Tages

EUR/NOK: Krone hält sich stabil



Quelle: Bloomberg

Marktdaten

Dax	25087,27	Citibank Indikator
Future	121,15	Close Vortag
Rendite 10J.	3,48	in Prozent
Vol.	6,50	in Prozent
Öl	104,21	in USD/Barrel Brent
Gold	4183,08	in USD

Quelle: Bloomberg

Wirtschaftsdaten

[illegible]

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ. Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo
Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Eckhard Forst
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann
Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: Feiertag in den Vereinigten Staaten
- EUR/NOK: Inflation steigt leichter als erwartet

EUR/ USD	1,1194	1,1214	JPY	177,26	177,50	CHF	0,9293	0,9313
GBP	0,8446	0,8466	CAD	1,5934	1,5994	SEK	11,1897	11,2137
CNY	7,4790	7,5190	NOK	10,6959	10,7199	PLN	4,3786	4,3986
CZK	24,3175	24,4675	AUD	1,5978	1,6128	NZD	1,9905	2,0055
TRY	55,3043	55,3243	RUB	94,7594	95,3594	ZAR	18,4488	18,5488
HKD	8,7425	8,8425	SGD	1,4330	1,4350	HUF	362,58	367,58
USD/ JPY	158,19	158,44	GBP/USD	1,3241	1,3260	USD/CHF	0,8293	0,8314

EUR/USD: Der Ausklang in das lange Wochenende in den vereinigten Staaten vor dem heutigen Columbus Day verlief außerordentlich ruhig im Hinblick auf die Volatilität am Devisenmarkt. Der Kurs des Währungspaares bewegte sich in einer engen Bandbreite zwischen 1,1200 und 1,1250. Offensichtlich wollten die Händler vor dem Wochenende keine neuen Positionen eingehen. Die Konjunkturdaten vom Freitag wurden vom Markt ignoriert, kamen aber auch nicht aus der ersten Reihe. Die Industriedaten aus Italien fielen gemischt aus, der Stimmungsindex der Universität von Michigan wurde im Oktober schwächer erwartet. Nach 48,1 sollten 47,6 Punkte veröffentlicht werden. Es wurden dann nur 46,3 Zähler, die ebenfalls abgefragten aktuellen Bedingungen rutschten sogar deutlich von 50,9 auf 44,7 Punkte. Dennoch konnte der Euro hiervon nicht profitieren und notierte am Freitagnachmittag knapp unter 1,12. Da der amerikanische Markt heute geschlossen ist, dürften sich die Bewegungen zu Beginn der Woche in Grenzen halten, insbesondere da der Datenkalender insgesamt leergefegt ist.

EUR/NOK: Der Kurs der norwegischen Krone ist seit Beginn des Krieges mit einer kurzen Unterbrechung während der vermeintlichen Einigung zwischen den Kriegsparteien auf einem starken Niveau. Das liegt daran, dass Norwegen ein großer Ölexporteur ist und dadurch von den steigenden Ölpreisen profitiert. Im Umkehrschluss verliert die Krone, wenn sich der Ölpreis wieder normalisiert. Diese Tatsache ist besonders brisant, da der Kursverlust bei Kriegsende die Wirtschaft stark belasten wird. Dementsprechend verfolgen die Notenbanker die wirtschaftlichen Entwicklungen sehr genau und versuchen, mit allen Mitteln die Wirtschaft vorzubereiten. Die am Freitag veröffentlichten Inflationsdaten sind daher besonders interessant. Die Inflation ist zum Vorjahr gesehen von 3,3 Prozent auf 3,4 Prozent gestiegen. Prognostiziert wurde ein stärkerer Anstieg auf 3,6 Prozent. Damit ist die Inflationserhöhung deutlich geringer ausgefallen als erwartet. Die Gouverneurin der Zentralbank, Ida Wolden Bache, gab an, den Leitzins so lange aufrecht zu erhalten, bis die Zielinflation von 2 Prozent erreicht sei. Ob die Leitzinshöhe aus Sicht der Norges Bank ausreichend dafür ist, muss sich jedoch noch zeigen. Das Währungspaar notiert aktuell bei 10,74.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in die Woche.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.